

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Nachfolgend: A.H.T.

Erster Halb-Jahresbericht 2018

Bilanzeit zum Halb-Jahresbericht 2018

Erklärung gem. §37y Nr. 1 WpHG i.V. mit §§297 Abs. 2 Satz 3 u. 315 Abs. 1 Satz 6 HGB:

„Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Halb-Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die wesentlichen Chancen und Risiken werden der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens entsprechend beschrieben.“

Der Vorstand

Juni 2018

Präambel

Die nachfolgenden Ausführungen zur operativen Geschäftsentwicklung der A.H.T. betreffen im Wesentlichen den Betriebsstandort in Overath b. Köln, Deutschland.

Nach der Restrukturierung sind sämtliche operative Tätigkeiten der A.H.T. am Standort Overath b. Köln gebündelt. Da die überwiegende Tätigkeit des Unternehmens am Standort in Deutschland entfaltet wird, erfolgt die Rechnungslegung nach deutschem HGB. Dort wo Aussagen zur A.H.T. Syngas Technology N.V. getroffen werden, erfolgt ein entsprechender Hinweis. Die Rechnungslegung der A.H.T. Syngas Technology N.V. erfolgt nach den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften des Dutch Accounting Standard Board („Raad voor de Jaarverslaggeving“). Der Zahlenteil (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Cash Flow Rechnung) in dem vorliegenden Bericht besteht aus der Darstellung beider Standorte.

„Restrukturierung abgeschlossen, Turnaround wurde erreicht, Gute Aussichten durch Portfolioerweiterung und steigende Energiekosten“

Der Umsatz der A.H.T. erreicht im 1. Halbjahr Jahr 2018 EUR 333.073 (31.12.2017: EUR 304,838).

Das operative Ergebnis der Betriebsstädte der A.H.T. Syngas Technology N.V. (EBT) beläuft sich im 1. Halbjahr 2018 auf EUR 24.905 (31.12. 2017: EUR - 147.480).

In der A.H.T. Syngas Technology N.V. gibt es anhaltend hohe Aufwendungen für Beratungskosten im Zusammenhang mit der rechtlichen Begleitung der Insolvenz der 100% Tochterfirma A.H.T. Services GmbH. Ferner wurden erst gegen Ende des letzten Jahres Aufträge abgeschlossen, die sich erst im Laufe dieses Jahres im Umsatz und Ergebnis widerspiegeln werden.

Der Auftragsbestand zum 30. 06. 2018 liegt bei ca. EUR 600.000. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Dienstleistungs- und Ersatzteilaufträge sowie den Auftrag zur Errichtung einer Demonstrationsanlage in Asien, welche 2018/2019 realisiert werden wird. Die Beauftragung von einem Projekt in Japan und Folgeaufträgen zu Demoanlage in Asien schreiten weiter voran. Mit den Beauftragungen kann im 2. Halbjahr 2018 gerechnet werden.

Projekt-, Umsatz- und Kostenentwicklung

Die operativen Aktivitäten der A.H.T. waren im 1. Halbjahr 2018 geprägt durch die Umstrukturierung der Firma, der Errichtung einer Anlage in der Schweiz, und der Erarbeitung einer Planung für eine Groß-Anlage in Asien sowie die Vorbereitung von Projekten in Japan und auch Europa.

Der Personalstand wurde in reduziertem Umfang beibehalten, die Räumlichkeiten der Produktion am Betriebsstandort Overath ausgelagert. Zum Ende 2017 wurde der Restrukturierungsprozess weitgehend abgeschlossen. Die neuen Strukturen etablieren sich.

Der Fokus im 1. Halbjahr lag in der Abwicklung eines Projekts in der Schweiz sowie der Planung von Waste to Energy Projekten in Asien, Japan, Südeuropa und der Vorbereitung neuer Projekte und Anbahnung neuer strategischer Partnerschaften insbesondere in China, Japan und auch Vietnam. Die A.H.T. Syngas Technology N.V. konnte die bereits für 2016 geplante Privatplatzierung junger Aktien als Wachstumskapitalaufnahme auch im ersten Halbjahr 2018 nicht erfolgreich abschließen. Die Finanzierung der vorbereiteten Projekte bleibt die wesentliche Herausforderung für zukünftige Projekte. Nach wie vor versucht A.H.T. Investoren zu werben und führt Verhandlungen mit Banken um eine nachhaltige Sicherung der operativen Geschäftstätigkeit zu erreichen.

Der strategische Fokus liegt, neben den europäischen Heimmärkten, in Fernost sowie Südost-Asien, da dort exzellente Marktbedingungen für dezentral, umweltschonend und preisgünstig betriebene „Waste-to-Energy“ und „Waste-to-Resource“ Projekte aufgrund großer Mengen verfügbaren Sekundärmaterials herrschen.

Um in den geänderten Rahmenbedingungen Genüge zu tun, wurde vermehrt Fokus auf die Findung lokaler Partner im Bereich der Projektierung aber auch der Fertigung gelegt. Somit konnten in der Schweiz, in Japan und in Südostasien feste Partner für eine weitere Zusammenarbeit gefunden und gestärkt werden. In China halten die Verhandlungen mit mehreren möglichen Joint Venture Partnern an. Hier soll durch lokale Fertigung von nicht Know-How relevanten Teilen der Einstieg in diesem preissensitiven Markt ermöglicht werden.

Bei dem in der Schweiz umgesetzten Projekt wird erstmals eine kombinierte Technologie, Entfeuchtung durch Karbonisierung, Trocknung und anschließende Vergasung zum Einsatz gebracht. Die A.H.T. ist bei der Errichtung dieser Pilotanlage sowohl als Kompetenzpartner als auch als Technologielieferant beteiligt. Die politische Entwicklung in der Schweiz, insbesondere mit dem Anfang 2017 getroffenen Entschlusses zum Atomausstieg, bedeutet erhebliches Potenzial für alternative Technologien.

Im ersten Halbjahr 2018 konnte A.H.T. die erhaltenen Planungs- und Engineering Aufträge abwickeln und fortführen, was sehr wichtig für den Turnaround und für die dahinterstehenden Projekte ist. Außerdem befinden sich einige Projekte noch in der Vorbereitungsphase. Auf diese wird unter „Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode“ Bezug genommen.

Der Umsatz der A.H.T. Syngas Technology N.V. erreichte im 1. Halbjahr 2018 rund 333 Tsd. EUR (1 HJ 2017: 141.698 EUR). Maßgebliche Erlösanteile entfielen auf Dienstleistungsplanung sowie die Beauftragung einer Demonstrationsanlage in Asien. Weiter wurden Wartungserlöse aus Japan und die technische Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts in der Schweiz erzielt. (Umsatz im Gesamtjahr 2017: 305 Tsd. EUR).

Im Ersten Halbjahr konnte eine Umsatzsteigerung von mehr als 100% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geschaffen werden und zeigt, dass der Abwärtstrend gestoppt wurde und der Turn-Around erreicht ist.

Die wesentlichen Kostenpositionen der A.H.T. sind Materialaufwand und Personalaufwand sowie die Kosten für die Infrastruktur. Diese konnten im Rahmen der Umstrukturierung erheblich reduziert werden. Um dennoch die Projekte zur Zufriedenheit der Kunden abzuwickeln wird A.H.T. das bestehende Partnernetzwerk weiter ausbauen und stärken.

Operative Ergebnis- und Margenentwicklung in der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das operative Ergebnis der A.H.T. Syngas Technology N.V. (EBT) beläuft sich im Berichtszeitraum auf EUR 24.905. (in 2017: -147.480 EUR). Damit konnte der Abwärtstrend gestoppt und der Turnaround geschafft werden. Das operative Geschäft der Betriebsstädte Overath verbesserte das positive Ergebnis, welches aber noch durch außergewöhnliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Insolvenz stehen, belastet wird. Abschreibungen und Verwaltungskosten für die Börsennotierung und für die niederländische Aktiengesellschaft belasten zusätzlich das Gesamtergebnis der Firma.

Außer den bereits gegebenen Gesellschafterdarlehen wurden keine weiteren Darlehen in Anspruch genommen oder gegeben.

Finanzergebnis und Steuern in der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Der Zinsaufwand der A.H.T. Syngas Technology N.V. beträgt im 1. Halbjahr 2018 insgesamt 0 EUR für Gesellschafterdarlehen. Dem standen allerdings auch keine Zinserträge gegenüber. Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden im Berichtszeitraum keine abgeführt.

Ergebnis pro Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das Halbjahresergebnis pro Aktie gerechnet auf 1.500.000 ausstehende Inhaberaktien beträgt 0,017 EUR.

Cash Flow und Finanzmittelbestand in der A.H.T. Syngas Technolog N.V.

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf insgesamt 76.104,00 EUR (in 2017: -41.241,00 EUR). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Jahresnettoergebnis 24,905 EUR (in 2017: -145.746 EUR) und den Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 51.199 EUR (in 2017 104.505 EUR).

Auftragsbestand und Projekt-Pipeline

Der Auftragsbestand zum Stichtag 30.06.2018 beläuft sich auf insgesamt 600 Tsd EUR. Dabei handelt es sich um Dienstleistungsaufträge in der Schweiz und im asiatischen Ausland. In all diesen Märkten handelt es sich bei den Dienstleistungsaufträgen um Vorstufen von Projekten mit einem Gesamtvolumen von ca. 15 Mio. EUR.

Absichtserklärungen liegen für Projekte in Südamerika (rd. 1,5 Mio. EUR), in Japan (rd. 5 Mio. EUR) und in restlichen Asien (rd. 20 Mio. EUR) vor. Darüber hinaus liegen der A.H.T. weitere Anfragen aus mehr als 20 Ländern vor. Unverändert ist festzustellen, dass entgegen dem Trend der vergangenen Jahre das Interesse und die Anfragen aus Europa wieder deutlich zunehmen.

Aus Deutschland erreichen die A.H.T. vermehrt Anfragen von Architekten, Projektentwicklern oder Betreibern von Klär- und Biogasanlagen. Hintergrund ist zum einen der Druck aufgrund der Neuregelungen und Beschränkungen hinsichtlich der Ausbringung solcher Reststoffe, zum anderen auch die wachsende Bereitschaft von Kommunen, Quartiere mit Strom und Wärme aus biogenen Reststoffen bzw. nachwachsenden Rohstoffen zu versorgen.

Es ist erstmals seit längerer Zeit wieder festzustellen, dass die Nachfrage aufgrund von steigenden Energiepreisen wieder zunimmt.

Vor allem die Nachfrage von Waste-to-Energy Projekten nimmt deutlich zu. Die A.H.T. hat hierzu entsprechende Werbe- sowie Akquisitionskampagnen gestartet und wird auch wieder verstärkt an Messen oder Veranstaltungen z.B. im Rahmen der bundesdeutschen "Exportinitiative Energie" des BMWi teilnehmen.

Wesentliche Bilanzpositionen der A.H.T. -Gesellschaften

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Das Anlagevermögen der A.H.T. Syngas Technology N.V. besteht aus der Positionen des immateriellen Anlagevermögens („Engineering Design“).

Die Buchwerte dieser Positionen erreicht zum Stichtag 30.06.2018 einen Wert von insgesamt 768 Tsd. EUR was nahezu der gesamten Bilanzsumme entspricht.

Die Position „Engineering Design“ entstand im Jahr 2015 als immaterieller Vermögenswert, der von der A.H.T. Services GmbH erworben wurde und das gesamte technische Know-How für den Bau und den Betrieb eines Anlagentyps speziell für den chinesischen Markt beinhaltet. Ziel war die organisatorische Trennung des Wachstumsmarktes China von allen anderen operativen Tätigkeiten in der A.H.T. Services GmbH, da der Roll-Out im chinesischen Markt eine gemeinsame Agenda mit dem an der A.H.T. Syngas Technology N.V. maßgeblich beteiligten malaysischen Ankeraktionär Fitters div. Bhd bzw. dessen Tochtergesellschaft Future NRG Sdn Bhd dargestellt hatte. Nach den Streitigkeiten mit dem Hauptgesellschafter wird nun dieses Konzept eigenständig weiter verfolgt. Dieser Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen Abschreibung von 20 Prozent p.a. (2017: 104.505 EUR).

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum gab es keine personelle Veränderung im Bereich der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane.

Mitarbeiter

Die A.H.T. Syngas Technology N.V. beschäftigte zum Stichtag 30.06.2017 am Standort Overath 5 Mitarbeiter.

100 Prozent der Mitarbeiter verfügen über einen akademischen Abschluss.

Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit

Das Geschäftsmodell der A.H.T. beruht auf einer ausgereiften, robusten Technologie zur umweltschonenden Energieerzeugung, die auf die frühere Klöckner Humboldt Deutz AG zurückgeht. Die A.H.T. ist eine klassische deutsche und gründergeführte Engineering Gesellschaft, die ihre Technologieführerschaft in ihrer Nische durch eine beständige und vorausschauende Entwicklungstätigkeit erhält.

Umweltschonende Technologien im Bereich der elektrischen und thermischen Energieerzeugung erleben einen weltweiten Aufschwung. Dadurch ergeben sich überdurchschnittliche Wachstumschancen für die Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Gute Marktbedingungen bestehen in solchen Märkten, wo der regulatorische Rahmen im Bereich der Energieerzeugung hohe Einspeisevergütungen für Energie vorsieht. Wettbewerbsvorteile hat die A.H.T. -Technologie auch dort, wo dezentrale Lösungen ohne Anbindung an große Stromnetze gesucht sind und eine Einbindung der Technologie in die lokale Wertschöpfung erreicht werden soll, was für den Betreiber deutliche ökonomische Vorteile bringt.

Derzeit ergeben sich starke Wachstumsperspektiven in Asien, aber auch in Europa, womit auch der Regionenfokus in der Marktbearbeitung abgesteckt ist.

Allerdings ist das Unternehmen auch gewissen Risiken ausgesetzt. Dazu zählen Währungs- und Kapitalverkehrsrisiken sowie politisch-regulatorische Risiken. Hinzu kommt das Problem der geringen Größe des Unternehmens und der relativ großen Bedeutung, die einzelne Projekte für das Unternehmen wirtschaftlich haben.

Da es neben der A.H.T. und einem direkten Auftraggeber auch andere Projektbeteiligte gibt – insbesondere solche, die Finanzierungen bereitstellen – ergeben sich auch Bonitätsrisiken.

Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum

Durch eine massive Reduktion des Personalstandes und eine Reihe von weiteren Maßnahmen, wie der Verkleinerung der Büro- und Betriebsflächen wurden die Fixkosten minimiert. Der operative Betrieb des Unternehmens konnte nach der Restrukturierung sichergestellt werden.

Die seit 01.07.2016 im Basic Board (früher Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notierende Aktie der A.H.T. Syngas Technology N.V. geriet bereits 2016 unter Druck, der Abwärtstrend des Kurses konnte vorerst gebremst und, wenn auch auf niedrigem Niveau, stabilisiert werden. Der kontinuierliche Handel des Papiers war immer gewährleistet.

Der Aktienkurs kann über die gängigen Finanz-Portale zeitverzögert online eingesehen werden.

Wichtige Ereignisse nach der Berichtsperiode

Der Abwärtstrend des Kurses der A.H.T. -Aktie konnte in der Berichtsperiode gestoppt werden und verzeichnet seit Jahresende einen positiven Trend.

Die Bemühungen, im Rahmen der angestrebten Privatplatzierung Wachstumskapital aufzunehmen wurden auch im 1. Halbjahr 2018 ohne eine bislang offiziell revidierte Preisfestsetzung fortgesetzt.

In Reaktion auf die bislang ausgebliebene Zuführung frischen Kapitals wurden auf Personalebene massive Kostenanpassungen durchgeführt um sowohl die Fixkosten als auch die Vorlaufkosten für neue Projekte plangerecht zu decken. Die Gesamtführung liegt vollständig in den Händen von CEO Gero Ferges.

Eine Unsicherheit bleibt weiterhin das Verhalten des Hauptinvestors Future NRG. Von Seiten dieses Investors gibt es trotz mehrmaliger Aufforderung keine Äußerung, welche Anlegerstrategie er in der Zukunft verfolgen möchte.

In der Hauptversammlung am 20.08.2018 wird daher der Antrag gestellt, Hrn. Wong Swee YEE seines Aufsichtsratsmandats zu entheben und rechtliche Schritte gegen FUTURE NRG einleiten zu dürfen.

Immerhin konnten von Kunden in Japan Service- und Ersatzteilaufträge gewonnen werden, zum anderen wurde das Projekt in der Schweiz abgeschlossen.

Für Asien und Japan, wurden Ende 2017 ein Engineering Auftrag für ein Großprojekt und ein Lieferauftrag für eine Demonstrationsanlage vorbereitet. Beide Projekte wurden im 1. Quartal 2018 offiziell beauftragt.

Ausblick

Die nähere Zukunft der A.H.T. wird einerseits davon geprägt sein, ob es, gegebenenfalls auch auf gerichtlichem Wege, zu einer Einigung mit dem malaysischen Partner und Hauptaktionär, der FutureNRG, kommt, andererseits, ob es gelingt, mit möglichen strategischen Partnern, den für die positive Entwicklung nach dem Turnaround, erforderlichen Auftragseingang zu realisieren.

Bis auf weiteres wird die Situation, trotz Absicherung des operativen Tagesgeschäfts, insbesondere nach der Insolvenz der A.H.T. Services GmbH, herausfordernd bleiben.

Durch den Abschluss der Engineeringaufträge und dem kontinuierlichen Support des aufgebauten Netzwerkes in Japan, Schweiz, Indonesien, China u.v.m. kann aber von einer gewissen Entspannung und damit ermöglichten Fokussierung im operativen Geschäft gesprochen werden.

Positiv zu vermerken ist, dass die Nachfrage nach der innovativen Technologie der A.H.T. weiter stabil ist, was sich sowohl im fernen Osten und in Südost-Asien als auch auf den Heimmärkten in der Europäischen Union und der Schweiz durch zahlreiche Anfragen zeigt.

Allgemeiner Hinweis

Dieser Jahresbericht beruht auf der Basis der intern geführten Buchhaltung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze nach bestem Gewissen. Er wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft.

Bilanz der A.H.T. Syngas Technology N.V.**Balance Sheet per December 31, 2017**

	<u>June30, 2018</u>	<u>December 31, 2017</u>
Assets		
Fixed Assets		
Engineering design	767,985,00	819.184,00
Financial Fixed Assets		
Loan	7.000,00	13.448,00
Tangible Fixed Assets		
Inventory	13.693,00	13.693,00
Current Assets		
Receivables, prepayments and accrued income	911.641,00	764.641,00
Cash and cash equivalents	66.496,00	16,717,00
total	<u>1.766.815,00</u>	<u>1.627.683,00</u>

Equity and Liabilities	<u>June 30, 2018</u>	<u>December 31, 2017</u>
Equity		
Issued share capital	1.500.000,00	1.500.000,00
Share premium reserve	4.350.727,00	4.350.727,00
Reserve Engineering Design	767,985	819,184,00
General Reserve	-5.972.890,00	-6.232.009,00
total	645.822,00	437.902,00
Current liabilities		
finance company debt/ shareholder loan	0	0
Trade creditors	29.460	98.248
Other liabilities and accruals	1.091.533	1.091.533
total	1.120.993	1.189.781
Sum	<u>1.766.815</u>	<u>1.627.683</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Profit and loss account	<u>June 30, 2018</u>	<u>December 31, 2017</u>
Sales	333.074	304,838
Purchasing costs	93.922	105,114
Gross margin	239.151	199,724
Operating expenses		
Wages and salaries	109.057	140,912
Amortisation and depreciation	51.199	104,505
Other operating expenses	53.990	100,053
Total cost	214.246	345.470
Operating result	24.905	-145.746
Financial income and expenses	0	-1.734
Result after tax	<u>24.905</u>	<u>-147.480</u>

Cash Flow Rechnung der A.H.T. Syngas Technology N.V.

Cash Flow Statement	<u>June 30, 2017</u>	<u>December 31, 2017</u>
Operating result	245.905,00	-145.746,00
Adjustment for:		
Amortisation and depreciation	51.199,00	104.505,00
	<hr/>	<hr/>
Cash-Flow from business activities	76.104,00	-41.241,00
Interest paid	0,00	0,00
Cash Flow from operating activities	76.104,00	-41.241,00
Disposal of partipating interests	0,00	0,00
Cash Flow from investment activities		
	0,00	0,00
Redemption of group company loans	0,00	0,00
		0,00
Movements in cash	0,00	0,00
Cash and cash equivalents 1 - 1	76.104,00	-41.241,00
Cash and cash equivalents 31 - 12	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Movement in Cash	76.104,00	-41.241,00

Directors' Holdings

Folgende Mitarbeiter mit Führungsaufgaben hielten zum Stichtag 30.06.2017 Aktien der A.H.T. Syngas Technology N.V.:

Gero Ferges: 512.401 Stück

Finanzkalender

Angaben zu dem Finanzkalender können derzeit nicht gemacht werden. Bitte erfragen Sie diese Termine bei der Gesellschaft.